

## Nachtrag zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Waldgesetzgebung

Antrag der Regierung vom 21. März 2006

Art. 29 (neu im Nachtrag): Streichen von Art. 29 (neu im Nachtrag zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Waldgesetzgebung) gemäss Anträgen der vorberatenden Kommission vom 8./14. März 2006.

### Begründung:

Art. 29 des Einführungsgesetzes zur eidgenössischen Waldgesetzgebung lautet in der geltenden Fassung: «Der Staat fördert die Verwendung einheimischen Holzes, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist.» Diese Bestimmung wird in Art. 35 der Verordnung zum Einführungsgesetz zur Eidgenössischen Waldgesetzgebung (sGS 651.11) wie folgt konkretisiert: «Der Staat fördert bei seinen Tätigkeiten die Verwendung von Holz als Bau- und Werkstoff sowie als Energieträger (Abs. 1). Bei der Planung eigener oder von ihm subventionierter Bauten prüft er Möglichkeiten zur Verwendung einheimischen Holzes. Er berücksichtigt dabei die Richtlinie des Baudepartementes zur ökologischen Vorbildfunktion der öffentlichen Hand bei Bauten (Abs. 2).» Das geltende Recht entspricht damit in wesentlichen Teilen der von der vorberatenden Kommission vorgeschlagenen Änderung. Eine Ergänzung von Art. 29 des Einführungsgesetzes zur eidgenössischen Waldgesetzgebung ist somit nicht nötig.

Im Übrigen hat das Baudepartement in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, dass es den Bau-, Werk- und Brennstoff Holz immer dort einsetzt, wo es Sinn macht. Als herausragende Beispiele seien die Kantonsschule Wil im Hochbau sowie die Brücke über die Thur in Gantereschwil im Tiefbau aufgeführt. Daneben liessen sich noch eine ganze Reihe kleinerer und grösserer Vorhaben anfügen. Ausserdem werden bei allen Bauvorhaben schon heute ökologische Kriterien mitberücksichtigt. Im Geschäftsbereich des Volkswirtschaftsdepartements werden Marketingmassnahmen für das Holz über die Holzkette unterstützt. Es kann sodann auf zwei aktuelle Projekte hingewiesen werden, die vom Amt für Wirtschaft unterstützt werden, nämlich zum einen ein Gemeinschaftsstand der Holzkette «st.gallen in form» an der «holz+form 06» vom 29. Juni bis 1. Juli 2006 in St.Gallen (Olma Messen). Ein zweites Projekt wird unter dem Titel Nano-Cluster Bodensee als Apply-Projekt «Nanotechnologie – Chance für die Holzwirtschaft» betrieben.